

Sparkasse übergibt große Spende

24.10.2015 | 08:10 Uhr

Sundern. Wer sind die Männern in den Anzügen und warum freut sich die Monika so? Das waren die Fragen, die sich gestern die Jungen und Mädchen bei den „Röhrpiraten“ gestellt haben. Denn über eine dicke Spende konnte sich gestern die Leiterin der Betreuungseinrichtung, Monika Stute, freuen. Sparkassen-Vorstand Norbert Runde brachte einen Scheck über 22 000 Euro vorbei. Mit dieser finanziellen Hilfe können zum Teil die laufenden Kosten sowie Material- und Ausstattungskosten bestritten werden.

Freudige Gesichter gab es auch beim Träger, dem SkF. Vorsitzende Ursula Beckmann zeigte sich hochofret: „Wir benötigen das Geld auch, um die Löhne zahlen zu können.“ Denn das Projekt „Röhrpiraten“ ist komplett auf Spendenbasis aufgebaut, noch vor dem Sommer hatte die Unternehmerinitiative „1U“ in die Außenanlage investiert.

SkF-Geschäftsführer Ludger Kottmann ist begeistert, dass das Angebot auch über die Grenzen Sunderns bekannt ist: „Wir haben Kinder aus Velmede, aus Finnentrop und natürlich aus den umliegenden Orten“, berichtet Monika Stute. Die Eltern seien, wenn ihre Kinder versorgt sind, beim Notar, beim Arzt oder Zahnarzt, gingen Einkaufen. „Einige Eltern treffen sich auch, um mal in Ruhe einen Kaffee zu trinken, Da gibt es ganz viele Gründe.“

So lernten sich aber auch Kinder kennen, die sich sonst nie gesehen hätten. Und es entwickelten sich auch über die Stadtgrenzen hinweg Freundschaften, so in einem Fall zwischen einem Kind aus Sundern und Arnsberg.

Ohnehin gibt es bei den „Röhrpiraten“ viele kleine Stammkunden. Manche genießen das Spielen in der schönen Umgebung besonders, weiß das fünfköpfige Team zu berichten. Aber man sei inzwischen im vierten Jahr schon weit über die reine Betreuung hinaus: „Wir leisten auch ganz individuelle Förderung“, verrät Monika Stute. Und die Erzieherinnen hören manchmal Dinge, über die die Eltern nur staunen können. Für Monika Stute ist das der Beweis, dass die Kinder Vertrauen zum Team aufgebaut haben. So hören die Damen auch von den größten Sorgen der Jugend und Mädchen zu erst. Die Sparkasse, die die Spende aus der Stiftung der Sparkasse genommen hat, sieht darin einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Familienbetreuung und einen Mehrwert für die junge Familien.

Matthias Schäfer